GSP.S-01-017

Kapitel 6: Solidarität sichern

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Katrin Langensiepen (Hannover RV)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 16 bis 18:
Sinn, man gehört dazu, bringt etwas voran. Erwerbsarbeit in Vollzeit muss immer so viel wert sein, dass man davon auskömmlich leben kann. **Arbeit ~~umfasst~~** soll sich**[Leerzeichen]aber** auch stärker am Leben der Menschen ausrichten und nicht das Leben an der Arbeit. Soumfasst Arbeit auch Sorge- und ehrenamtliche Arbeit, die für eine funktionierende Wirtschaft unerlässlich ist. Auch diese

Begründung

Als GRÜNE war es uns immer wichtig zu betonen, dass die Erfüllung im Leben nicht nur allein in der Arbeit liegt. Mehrere Jahre haben wir einen Prozess zum Themenkomplex Zeitpolitik erarbeitet, um zu verdeutlichen, dass das Leben aus mehr als Erwerbsarbeit besteht. Es besteht auch aus ehrenamtlichen Engagement, vielfach aus Care-Arbeit oder auch einfach nur Freizeit. Gerade diese ist in Zeiten durchgetakteter Tageabläufe, fließender Übergänge und diffuser Abgrenzungen von Arbeit und Privatem ebenso wichtig. Wichtig um einerseits Kraft zu sammeln und Kreativität zu finden für die Profession und andererseits um für das individuelle körperliche und psychologische Wohlbefinden und den notwendigen Ausgleich zu sorgen.
Arbeit soll sich nicht nur mit Hilfe der Digitalisierung und Flexibilisierung stärker am Leben der Menschen orientieren, sondern in ihrem Grundsatz einen menschenzentrierten Ansatz verfolgen.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Petra Fritsche-Ejemole (KV Bremen-Kreisfrei); Dirk-Claas Ulrich (KV Göttingen); Irene Meyer-Herbst (KV Bremen-Mitte); Lennard Gottmann (KV Berlin-Mitte); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Till Westermayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Margaux Jeanne Erdmann (KV Braunschweig); Stephan Wiese (KV Lübeck); Pippa Schneider (KV Göttingen); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Alexandra Werwath (KV Bremen-Mitte); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Regina Klünder (KV Kiel); Antje Westhues (KV Bochum); Anna-Katharina Frank (KV Gera); sowie 19 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.